

Inhalt

1.	Einleitung: Warum Kindheitsgeschichte?	9
1.1	Kindheit als soziale, kulturelle und historische Kategorie	10
1.2	Aktuelle Bezüge	12
1.3	Definitionsfragen	13
1.4	Ziele dieses Bandes – und seine Grenzen	17
1.5	Literatur	18
2.	Philippe Ariès – umstrittener Begründer einer Forschungstradition	19
2.1	Ariès' Thesen – eine kurze Zusammenfassung	19
2.2	Die Diskussionen um Ariès	21
2.3	»Weiße« und »dunkle« Legende	22
2.4	Literatur	25
3.	Kindheiten im Mittelalter	27
3.1	»Am Anfang war Ariès«	27
3.2	Kindheit im Mittelalter?	28
3.3	Definitionen und Abgrenzungen	30
3.4	Geburt und Taufe	31
3.5	Ambivalente Kindheitsvorstellungen	32
3.6	Tod und Trauer	33
3.7	Kinderleben im Mittelalter	33
3.8	Wohin nach Ariès?	36
3.9	Literatur	37
4.	Frühe Neuzeit: Das 16. und 17. Jahrhundert	41
4.1	Buchdruck und Bildung	42
4.2	Religion und Reformation	45
4.3	Die Entstehung des modernen Staates	49
4.4	Literatur	52

6

Inhalt

5.	Frühe Neuzeit: Das 18. Jahrhundert	55
5.1	Der Staat in der Verantwortung	56
5.2	Die neue Rolle der Experten	59
5.3	Findelhäuser: Debatten und Realität	62
5.4	Die Debatte um das Stillen	65
5.5	Die neue, natürliche Kindheit	66
5.6	Das unschuldige Kind	68
5.7	Literatur	70
6.	Dualistische Kindheitskonzepte und ihre Bedeutung bis heute	71
6.1	Dionysisch/apollinisch	71
6.2	Aufklärerisch/romantisch	74
6.3	Literatur	77
7.	Das lange 19. Jahrhundert	79
7.1	Bürgerliche Familie, bürgerliche Kindheit	80
7.2	Das pädagogische Moratorium	84
7.3	<i>Othering</i> und kontrollierte Kindheit	85
7.4	Kinderarbeit im langen 19. Jahrhundert	88
7.5	Die Kindergartenbewegung	95
7.6	Literatur	96
8.	Das 20. Jahrhundert als »Jahrhundert des Kindes«	99
8.1	»Das Jahrhundert des Kindes«	99
8.2	Der Wert eines Kindes	101
8.3	Wem gehören die Kinder?	102
8.3.1	Die Kinder und die Nation	105
8.3.2	Kriege und Vertreibung	108
8.3.3	Kindheiten im Nationalsozialismus	110
8.4	Neuanfänge und neue Ängste: Die Nachkriegszeit	113
8.5	Kindheit in der Sowjetunion und anderen sozialistischen Gesellschaften	120
8.5.1	Kindheit und Arbeiterbewegung	121
8.5.2	Kindheit in der revolutionären Gesellschaft Sowjetrusslands	124
8.5.3	Kindheiten unter Stalin	128
8.5.4	Nachkriegszeit und Tauwetter	131
8.6	Literatur	135

	Inhalt
9. Kindheitsbilder	139
9.1 Das Idealbild des Kindes	140
9.2 Kritik und Ambivalenzen	143
9.3 Schnappschuss- und Familienfotografie	148
9.4 Literatur	151
10. Kinderliteratur	155
10.1 Forschungsbereiche	155
10.2 Definition	157
10.3 Geschichte der Kinderliteratur	159
10.3.1 Ursprünge	159
10.3.2 Kinderliteratur im Wandel	161
10.3.3 Nationale Kinderliteraturen	162
10.3.4 »Meilensteine« der Kinderliteratur	164
10.3.5 »Handlungssystem« und »Symbolsystem«	166
10.4 Schwerpunkte der Forschung	166
10.4.1 Genres und Themen	166
10.4.2 Kinderliteratur als Grenzüberschreitung	168
10.4.3 Die Unmöglichkeit einer Kinderliteratur	171
10.5 Literatur	173
11. Kindheit und Film	177
11.1 Kinderfilm	177
11.2 Kinder und Film	180
11.3 Kinder im Film	183
11.4 Literatur	188
12. Globalgeschichte und Kindheit	193
12.1 Den Eurozentrismus überwinden?	195
12.1.1 Lateinamerika	195
12.1.2 Afrika	196
12.1.3 Asien und arabische Welt	199
12.2 Kindheit im globalhistorischen Blick	200
12.3 <i>Empire</i> und Kolonialismus	201
12.4 Sklaverei	204
12.5 Eine globale Erfolgsgeschichte der modernen Kindheit?	206
12.6 Literatur	209

13. Kinderrechte	213
13.1 Historische Entwicklung	213
13.2 Kontroversen und Debatten	216
13.2.1 Die Symbolik der Kinderrechte	217
13.2.2 Kinderrechte und Menschenrechte	218
13.2.3 Staat, Kind und Eltern	221
13.2.4 Widersprüche und Dynamiken	222
13.2.5 Die Universalität der Kinderrechte	223
13.3 Das Thema der <i>agency</i>	225
13.4 Literatur	230
14. Wissenschaftliche Hilfsmittel	232
Abbildungsnachweis und -verzeichnis	234
Register	236